



Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Ramsthal

Sitzungsdatum: Donnerstag, 30.09.2021
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Haus Erlebenskunst

Erster Bürgermeister Rainer Morper eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Ramsthal. Er begrüßte alle Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Ramsthal fest und vergewisserte sich bei den Ratsmitgliedern, dass mit der Tagesordnung Einverständnis besteht.

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung vom 26.08.2021

Dem öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung vom 26.08.2021 wurde zugestimmt.

Gemeinderatsmitglied Sebastian Wieber enthielt sich der Stimme, da er an besagter Sitzung nicht anwesend war.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 1

TOP 2 Bauanträge

TOP 2.1 BV Autostellplatz mit späterem Aufbau eines Carports -Fl. Nr. 258 (Urbanusweg 3)

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben „Errichtung eines Autostellplatzes mit späterem Aufbau eines Carports“ auf der Fl. Nr. 258 zu. Die Befreiung bezüglich der straßenseitig festgelegten Baugrenze wird erteilt.

Es bleibt vorbehalten, dass bei der Errichtung des Carports die Vorgaben des Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. B BayBO einzuhalten sind.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 2.2 Antrag auf Zufahrt zu Grundstück 1560/4

Herr Steffen Kaufmann beantragt in Verlängerung der Straße zwischen Hauptstr. 101c und 101d auf eigene Kosten eine Zufahrt (ca. 2,50m breit) zu seinem Grundstück Fl.Nr. 1560/4 schaffen zu dürfen. Eine Zufahrt über sein Grundstück Fl.Nr. 1560/1 ist schlecht möglich.

Während der Sitzung fragte Herr Kaufmann, ob sich die Gemeinde an den Kosten beteiligen würde, da laut Lageplan die Straße bis zu seiner Grundstücksgrenze eingezeichnet ist.

GR-Mitglied Daniel Lohfink schlug vor, eine Planung für die Verlängerung der Straße mit Kostenermittlung durchzuführen.

Mit 10 : 0 Stimmen beschloss das Gremium Herrn Kaufmann die Zufahrt zu seinem Grundstück zu genehmigen.

Eine Kostenübernahme durch die Gemeinde lehnte das Gremium zum jetzigen Zeitpunkt mit 2 : 8 Stimmen ab. Allerdings soll diesbezüglich ein Ortstermin stattfinden.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 3 Straßenbeleuchtung - LED-Umrüstung der restlichen Leuchten

Der Gemeinderat stimmt der LED-Umrüstung wie folgt zu:

a) Siteco SL 11 micro 25 W bei der normalen Straßenbeleuchtung

b) Schreder Pilzeo 27W im Kreuzungsbereich.

Die Umsetzung soll im Jahr 2022 erfolgen. Die Verwaltung soll entsprechend Mittel im Haushalt 2022 vorsehen.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 3 Anwesend 10

TOP 3.1 Umrüstung der noch verbliebenen Betonmasten in der Hauptstraße

Im Bereich der Hauptstraße gibt es noch 2 Leuchten mit konischem Betonmast, die nicht auf LED umgerüstet werden können. Hier müsste die komplette Brennstelle (Mast und Leuchte) ausgetauscht werden, was ca. 2.500 € pro Brennstelle kosten würde.

Mit 8 : 2 Stimmen beschloss das Gremium, die beiden verbliebenen Leuchten in der Hauptstraße erst umzurüsten, wenn die Betonmasten ausgetauscht werden müssen.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 2 Anwesend 10

TOP 3.2 Ergänzung Beleuchtung Schöffthal

Im Bereich Schöffthal 27 und 28 ist keine Straßenbeleuchtung installiert. Auf Nachfrage bei Bayernwerk gibt es folgende Möglichkeiten:

a) Aufstellung einer Solarleuchte (ca. 3.500 €)

b) Anschluss einer neuen Brennstelle ans SB Netz (ca. 5.000 €)

Nach kurzer Diskussion war sich das Gremium einig, dass als Standort die Ecke Fl.Nr. 608 besser geeignet wäre, da dann der Weg Richtung terroir.f auch ausgeleuchtet wäre.

Außerdem steht ca. 50m weiter ein Verteilerkasten, der ggf. für den Anschluss genutzt werden kann. Der Vorsitzende wird sich bzgl. der Kosten erkundigen.

zurückgestellt Anwesend 10

TOP 4 Kriegsgräbersammlung - Spende der Gemeinde Ramsthal

Nachdem in Ramsthal in den letzten Jahren keine Sammler für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gefunden wurden, legt der Gemeinderat Ramsthal bis auf weiteres eine jährliche Spende in Höhe von 200,00 € fest.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 1 Anwesend 10

TOP 5 Verschiedenes

TOP 5.1 Besprechung der Themen aus der Begehung

a) Standort Ladesäule E-Auto

Als bevorzugten Standort sahen die anwesenden GR-Mitglieder den Platz neben den Altglas-Containern. Hier könnte man den Platz ggf. jederzeit erweitern. Alternativ wäre noch der Standort direkt rechts neben dem FFW-Haus möglich, wobei dieser Standort bei Festivitäten evtl. stören würde. Es sollen Kosten für beide Standorte eingeholt werden. Eine Entscheidung wurde vertagt.

b) Verschiedene Wege

Verschiedene Wege wurden als sanierungsbedürftig festgestellt. Allerdings ist durch die Hanglage ein Aufschottern problematisch. Es sollen Angebote eingeholt werden:

- Bankette wegfräsen
- Randbereiche wegbaggern

Außerdem soll geprüft werden, ob es Fördermöglichkeiten gibt, wenn das Regenwasser geregelt z.B. in ein Biotop/Wasserloch abgeleitet wird.

c) Weg PV-Anlage

Hier muss die Lösung noch mit den Anliegern geklärt werden.

d) Wegebau Angebote

Durch den Krankenstand des zuständigen VG-Mitarbeiters ist die Angebotsanforderung für Wegebau noch offen.

zur Kenntnis genommen Anwesend 10

TOP 5.2 Namensgebung Straße Baugebiet

Die Straße im Neubaugebiet muss noch benannt werden. Nachdem schon ganz viele Straßen nach den aktuellen Lagen (z.B. Am Singberg, Im Schöffthal..) benannt wurden, schlug der Vorsitzende vor, die dortige Lagebezeichnung für den Straßennamen zu verwenden. Sein Vorschlag war „Zum Falbental“.

GR-Mitglied Klaus Kemmer machte den Vorschlag, die Straße nach einem der beiden bereits verstorbenen Ehrenbürgern zu benennen.

Schließlich stimmte das Gremium mit 9 : 1 Stimmen für die Straßenbezeichnung „Zum Falbental“.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 1 Anwesend 10

TOP 5.3 Parksituation Hauptstraße

GR-Mitglied Roland Kühnlein sprach die Parksituation in der Hauptstraße an. Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass wohl letzte Woche eine Begehung durch das LRA stattgefunden habe, über die die Gemeinde nicht informiert war. Es kam jetzt kurzfristig – ohne jegliche Rücksprache mit der Gemeinde - eine verkehrsrechtliche Anordnung durch das LRA. Die Gemeinde wird darin aufgefordert, den Parkstreifen nach der Ampel (bei Anwesen Jaksch) zu entfernen. Dort wird durch den Kreisbauhof dann ein Parkverbot aufgestellt.

Der Vorsitzende wird sich nun mit dem LRA in Verbindung setzen und nachfragen, ob man das Parkverbot nicht auf der kompletten linken Seite veranlassen kann.

zur Kenntnis genommen Anwesend 10

TOP 5.4 Anhänger Festplatz

Dritter Bürgermeister Alfred Gündling fragte nach, ob man den Eigentümer des Anhängers am Festplatz nicht auffordern könne, den Anhänger mit den defekten Fahrzeugen zu entfernen. Nachdem dieser auch am Sportheim, beim Anwesen Keller und Anwesen Müller wohl weitere Anhänger/Fahrzeuge stehen hat, soll er noch einmal auf die Beseitigung hingewiesen werden.

zur Kenntnis genommen Anwesend 10

Erster Bürgermeister Rainer Morper schloss um 20:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Ramsthal.

Ramsthal, den _____

Rainer Morper
Erster Bürgermeister

Bianca Rettke
Schriftführerin